2. Musikstücke.

Zusammengestellt von **M. G.**

a. Weihnachtslieder.

Die bekanntesten und zugleich schönsten Weihnachtslieder sind in irgend einer Volksliedersammlung zu finden. Auch existieren verschiedene Sondersammlungen dieser Lieder. Auf eine derselben sei hier hingewiesen:

Weihnachtsalbum für einstimmigen Gesang und Pianoforte. Tonstücke aus altr und neuer Zeit gesammelt von *Carl Riedel.* C. F. Kahnt, Leipzig. Heft I und II à M. 1.50.

Weihnacht. Gedicht von *P. Sirius.* Dreistimmig mit Pianofortebegleitung von *Fritz Weber.* Anton Böhm & Sohn, Augsburg. Partitur M. 1.00. Gefällig, aber nicht leicht.

Weihnachten. Gedicht von Adelheid Wette, komponiert von E. Humper*dinck.* Max Brockhaus, Leipzig. M. 1.50.

Dieses für eine Singstimme mit Schlusschor (ad lib.) geschriebene Lied ist eine der schönsten unter den modernen Weihnachtskompositionen.

Weihnachtsmärchen. Gedicht von *Otto Thalmann.* Für zwei und- dreistimmigen Schulchor, a capella oder mit Klavier- oder Harmoniumbegleitung komponiert von *Fritz Rüde.* Gebrüder Hug & Co., Zürich. Klavierauszug M. 1.00. Chorstimme 20 Pf.

Ein schöner nicht zu schwerer Chor für Mädchen im High School-Alter, vielleicht auch für die oberen Elementargrade.

Zwei Weihnachtsgesänge für dreistimmigen weiblichen Chor mit Pianofortebegleitung komponiert von *Jos. Bill.* Alfred Coppenrath, Regensburg. Partitur M. 2.40; Stimmen 60 Pf.

Beide Lieder beanspruchen einen gut geschulten Chor.

Weihnachtsfestgesang für dreistimmigen Frauenchor komponiert von *Theodor Vehmeier.* Gebrüder Hug & Co., Zürich. Partitur 80 Pf.; Stimme 15 Pf.

Biblischer Text. Musikalisch schön.

Christkindlein. Zwei Weihnachtslieder, gedichtet von *Dr. Fr. Rohrer,* für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung komponiert von *Carl Attenhofer.* Gebrüder Hug & Co., Zürich. M. 1.20.

Zwei gefällige und empfehlenswerte Gesänge für ausgewählte Stimmen. Schlusssatz für den ganzen Chor.

b. Kantaten und Gesangszyklen, auch mit verbindenden Deklamationen.

Knecht Ruprecht. Weihnachtsgesang für gemischten Chor und Baritonsolo, oder zweistimmigen Schulchor und Altsolo mit Klavierbegleitung und Harmonium (ad lib.) komponiert von *Hermann Spitzer.* Max Brockhaus, Leipzig Partitur M. 2.50; Stimmen 25 Pf.

Dieses auch mit lebenden Bildern ausführbare Werkchen enthält recht ansprechende Melodien und ist nicht schwer. Religiös.

Weihnachtsnähe. Gedicht von *L. Würkert.* Kantate für Sopran- und Baritonsolo mit Frauenchor (event. Kinder- oder gemischter Chor) mit Begleitung des Pianoforte komponiert von *Wilhelm Sturm.* Fr. Kistner, Leipzig. Partitur Mk. 4.00; Chorstimmen, Sopran und Alt, je 50 Pf., Tenor und Bass je 40 Pf.; Textbuch 10 Pf.

Anspruchsvoll, aber dankbar. Religiös.

Kinderleben im Winter. Kinderfestspiel. Dichtung von *M. Rossberg.* Musik von *Oskar Wermann.* Gebrüder Hug & Co., Zürich. Klavierauszug M. 4.00; Singstimme 40 Pf.; Text der Gesänge und Deklamationen 30 Pf.; Text der Gesänge 15 Pf.

Deklamation und Lieder sind den Kindern angepasst und eignen sich in ihrer Gesamtheit sowohl, als auch einzeln vorzüglich zur Aufführung. Zum Teil religiös.

Winterfeier. Kinderspiel von *K. Hallig.* Gebrüder Hug & Co., Zürich. Klavierauszug M. 3.00; Singstimme 40 Pf.; Text der Gesänge 15 Pf., Text der Gesänge und Deklamation 30 Pf.

Für dieses Stück gilt das über das vorhergehende Gesagte.

Weihnachten. Zyklus von acht Gesängen mit verbindendem Text. Für zwei Soprane und Alt (Soli und Chöre), Begleitung des Pianoforte (Harfe und Harmonium ad libitum) komponiert von *Franz Abt.* Alfred Coppenrath, Regensburg. Partitur M. 2.50; Stimmen 50 Pf.: Text 10 Pf.

Im echt Abtschen Stil, gefällig und doch inhaltsvoll. Beansprucht jedoch einen gut geschulten Chor.

O du fröhliche, selige Weihnachtszeit. Eine Weihnachtsdichtung von *Eres.* Für Kinderchor, Soli mit verbindender Deklamation, Klavier, Harmonium ad lib., und Kinderinstrumente komponiert von *G. Winter.* Rudolf Dietrich, Leipzig. Klavierauszug M. 5.00; Stimmen 50 Pf.; Text 25 Pf.

Ist geeignet für eine Schulfeier, an der sich möglichst Schüler aus allen Graden beteiligen können. Nach jeder Richtung sehr zu empfehlen.

Die Glocke von Innisfare. Eine Weihnachtssage von *Fr. Halm,* als drei durch Deklamation verbundene, dreistimmige Jugendchöre mit Sopransolo und Klavierbegleitung komponiert von *Géza Horváth.* Johann André, Offenbach am Main. Klavierauszug M. 2.50; Chorstimmen M. 1.50; Vollständiger Text 20 Pf.; Vorlage für lebendes Bild in Farbendruck, entworfen und gezeichnet von Ernst Hesse, M. 1.50.

Die Glocke von Innisfare bringt einem Kranken, indem sie auf das Gebet seines Kindes in der Weihnachtsnacht von selbst ertönt, Genesung. — Schöne Musik.

Die Christnachtglocken zu Amras. Melodramatisch-deklamatorische Episode mit gemischten Chören, Soli und Kinderstimmen (event. Frauenstimmen), sowie Klavier, nach einer tiroler Sage gedichtet von *Jul. Theobald,* Musik von *August Reiser.* Heinrichtshofens Verlag, Magdeburg. Klavierauszug M. 2.50; Singstimmen M. 1.00.

Drei Kinder eines armen Holzhauers machen sich in der Weihnachtsnacht auf, um ihren Eltern nachzugehen, die sich im Kirchlein zu Amras zur Weihnachtsmesse befinden. Sie verirren sich im Walde und versinken im Schnee. In ihrer Todesnot beten sie und die Glocken zu Amras beginnen zu läuten. Die Kinder werden rechtzeitig gefunden, um noch vom Tode des Erfrierens gerettet werden zu können. — Eine dankbare Aufgabe für einen guten Chor und einen tüchtigen Deklamator.

c. Stücke zur szenischen Aufführung geeignet.

Der Dezember. Allegorisches Festspiel in einem Akt von *A. Dreyer.* Für Sopran- und Altstimmen mit Klavierbegleitung komponiert von *Simon Breu.* Georg Boessenecker, Regensburg. Klavierpartitur M. 1.50; Solostimmen 10 Pf.; Chorstimmen 15 Pf.; Textbuch 25 Pf.

Die Monate streiten sich, welcher von ihnen der beliebteste ist. Die Kinder entscheiden sich für den Dezember. .. Leicht ausführbar und ansprechend.

Bübchens Weihnachtstraum. Ein melodramatisches Krippenspiel für Schule und Haus. Dichtung von *Gustav Falke.* Musik von *Engelbert Humperdinck.* Klavierauszug M. 2.00; Chorstimmen 40 Pf. Robert Reibenstein, Gross-Lichterfelde.

Religiös gehalten. Textlich und musikalisch ganz reizend.

Knecht Ruprechts Werkstatt. Ein Weihnachtsmärchenspiel. Dichtung von *Hildegard Voigt*, Musik von *Wilhelm Kienzl.* Robert Reibenstein, Gross-Lichterfelde-West. Klavierauszug M. 5.00; Chorstimmenheft 40 Pf.

Knecht Ruprecht ist alt geworden. Die Ungezogenheiten der Kinder ärgern ihn mehr als früher, und er beschliesst trotz aller Bitten des Weihnachtsengels, die Vorbereitungen zum Weihnachtsfest einzustellen. Die Feenkönigin führt ihm die Märchengestalten vor, im Traum hört er alsdann die Weihnachtsbotschaft, und gerührt und beschämt übernimmt Knecht Ruprecht sein Amt wieder und bereitet den Kindern ein Fest schöner als je zuvor.

Textlich und musikalisch, auch szenisch überaus wirkungsvoll. Erfordert jedoch einen ziemlich grossen Apparat und gute Stimmen.

Die Weihnachtsfee. Ein Singspiel für die liebe Jugend. Text und Musik von *Georg Torcpp.* Robert Reibenstein, Berlin-Gross-Lichterfelde. Klavierauszug mit Text M. 3.50; Solostimmen M. 6.00; Chorstimmen 15 Pf.

Die Kinder sind allein zuhause und unterhalten sich von der Weihnachtsfee. Dieselbe erscheint, in ein armseliges Gewand gekleidet. Sie wird von den Kindern freundlich aufgenommen. Sie wiegt sie in Schlaf und beschenkt sie alsdann reichlich. — Szenisch (6 Mädchen, 5 Knaben und Chor) leicht aufzuführen, wenn die Solopartieen gut besetzt werden können.

Ein deutsches Weihnachtsspiel. Zur szenischen Darstellung in Vereinen, Schulen, textlich, sowie musikalisch eingerichtet und komponiert von *Max Josef Beer.* Johann Andre, Offenbach a. Main. Klavierpartitur M. 2.50; Chorstimmen 60 Pf.

Nach Art der mittelalterlichen Krippenspiele. Text aus einer Weihnachtskomödie des 16. Jahrhunderts. Sehr dankbar. Religiös.

Weihnachtssinfonie für die Jugend für Kinderchor, Kinderinstrumente, Streichorchester, Klavier zu vier Händen und Deklamation. Text von *Carl Uhlig.* Musik von *Arno Rentsch.* Chr. Friedrich Vieweg, Berlin-Gross-Lichterfelde. Partitur M. 3.00; Streicherstimmen je 50 Pf.; Stimmen der Kinderinstrumente M. 1.50; Chorstimmen 25 Pf.; Textbuch 25 Pf.

Wird den Mitwirkenden viel Vergnügen machen und ist in Text und Musik sehr gefällig.

II. Eingesandte Bücher.

Elemente der Phonetik des Deutschen, Englischen und Französischen von *Wilhelm Viëtor.* Sechste, überarbeitete und erweiterte Auflage. Mit einem Titelbild und Figuren im Text. Erste und zweite Hälfte. Leipzig, O. R. Reisland, 1914, 1915.

Kleine Phonetik des Deutschen, Englischen und Französischen von *Wilhelm Viëtor.* Zehnte Auflage. Mit einem Titelbild und Figuren. Leipzig, O. R. Reisland, 1915.

Aus Natur und Geisteswelt. Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständlicher Darstellungen. 491. Bändchen. *Naturphilosophie.* Von *J. M. Verwegen* in Bonn. — 495. Bändchen. *Die moderne Oper* vom Tode Wagners bis zum Weltkrieg (1883—1914). Von *Dr. Edgar Istel,* Berlin-Wilmersdorf. Mit 3 Bildnissen. B. G. Teubner, Leipzig, 1915. Das Bändchen M. 1.25.

Karsten Kurator von *Theodor Storm.* Edited with introduction and vocabulary by *Paul H. Grummann,* Professor in the University of Nebraska. New York, Henry Holt & Company, 1915. 35 cts.

Der Wilddieb von *Friedrich Gerstäcker.* With introduction, notes, exercises, and vocabulary by *Walter R. Myers, Ph. D.,* Assistant Professor of German, University of Minnesota. D. C. Heath & Co., Boston. 40 cts.